



Gruezi

Gruenemer Zittig

Informationsblatt des Bürgervereins

**Ladies
Night**

24. Oktober 2026
20:00 Uhr
Clubheim
Staufener SC



Radon - die unsichtbare Gefahr → Seite 2

Unser Dorfladen braucht Hilfe → Seite 8

Neue Baumpaten gesucht → Seite 10

Radon – die unsichtbare Gefahr

Radon taucht derzeit oft in der Presse auf – Grund genug, ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen. Radon ist ein natürlich vorkommendes, unsichtbares und geruchloses Gas. Es entsteht im Boden und kann durch Risse, Fugen oder andere kleine Öffnungen in Gebäude gelangen. Besonders in Kellern und Erdgeschoss kann es sich sammeln, ohne dass man es merkt. Es gilt als sogenannter Innenraumschadstoff.

Häufig entsteht der Eindruck, dass Radon nur bestimmte Gebiete betrifft, sogenannte „Radonvorsorgegebiete“ wie zum Beispiel das Münstertal. Das kann eine trügerische Sicherheit vermitteln. Tatsächlich kann Radon überall auftreten, auch außerhalb ausgewiesener Regionen – jedes Haus kann betroffen sein, unabhängig von Gemeindegrenzen. Ebenso unabhängig von dem Alter des Hauses.

Langfristig kann Radon gesundheitlich relevant sein. Wer über Jahre höheren Radonwerten ausgesetzt ist, hat ein erhöhtes Risiko für Lungenkrebs. Nach dem Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs-Erkrankungen.

Die gute Nachricht: Radon lässt sich leicht messen. Passive Messgeräte, die über mehrere Monate aufgestellt werden – idealerweise in der kalten Jahreszeit oder über ein ganzes Jahr –, zeigen zuverlässig, wie hoch die Belastung im eigenen Zuhause ist. Solche Geräte kosten inklusive Auswertung etwa 30 bis 40 €. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Geräte zu beziehen.

Wenn die Werte erhöht sind, gibt es einfache Möglichkeiten, die Belastung zu reduzieren: regelmäßiges Lüften, kleine Abdichtungen oder gezielte Entlüftungssysteme wirken oft schon sehr gut.

Wer unsicher ist, wie die Ergebnisse einzuordnen sind oder welche Maßnahmen sinnvoll sind, kann sich auch an eine Radonfachperson wenden. Eine Übersicht zertifizierter Radon-Fachpersonen findet man z. B. auf der Webseite des Bundesamts für Strahlenschutz.

Wer seine Radonwerte kennt, behält die Kontrolle über das eigene Zuhause und kann aktiv für mehr Sicherheit sorgen – ein gutes Gefühl für die ganze Familie. ■ **Autor**

Mehr Informationen und praktische Tipps gibt es durch das Scannen des jeweiligen QR-Codes:



Was ist Radon?
Informationen der LUBW:



Radon messen
Anleitung & Tipps:



Anerkannte Radon-Messstellen
Übersicht



Kontaktliste Radon
Beratung & Ansprechpartner:



Und noch für alle, die gerne ein
kurzes Filmchen schauen.

Fahrmob – die Mitfahr-Plattform für den Südlichen Breisgau

Fahrmob ist ein ökologisch-soziales Verkehrsprojekt, an dem wir uns beteiligen: Es fördert gemeinsames Fahren, entlastet die Umwelt, senkt Kosten und Vereine werden unterstützt. Es unterstützt Pendler, Eltern-Taxis, Veranstaltungen, Vereinsfahrten zum Training oder Auswärtsspielen, Freizeitgestaltung, Einkäufe, Mobilität im Alter, Mitfahrbänke u.v.m.

■ **Ecki**

Anmeldung unter *mobigeist*



Infos über Fahrmob:



fahrmob

DEINE MITFAHRPLATTFORM FÜR DEN SÜDLICHEN BREISGAU

Leider kein Flohmarkt in Grunern – aber eine schöne Alternative!

Dieses Jahr findet kein Flohmarkt in Grunern statt. Doch wir möchten die Gelegenheit nutzen, etwas Neues auszuprobieren. Am 12. und 13. September möchten wir unser Dorf für Gäste und Besucher öffnen und einen Ort der Begegnung schaffen – mit schönen Dingen aus zweiter Hand, offenen Höfen und Gärten sowie vielen Gelegenheiten zum Stöbern, Entdecken und Verweilen.

Statt eines klassischen Flohmarktes möchten wir einen besonderen Marché de Puces gestalten – mit schönen, hochwertigen und gut erhaltenen Dingen aus zweiter Hand. Nachhaltigkeit, Wiederverwendung und die Freude am Weitergeben stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Beste daran: Verkauft wird direkt vor der eigenen Haustür. Wer einen Garten, Hof oder eine Einfahrt hat, muss keine Kisten packen, schleppen und am Abend wieder zurücktransportieren. Alles bleibt dort, wo es hingehört. Statt Stress und Hektik bleibt Zeit zum Genießen, für einen Kaffee zwischendurch, für nette Gespräche und dafür, ganz entspannt nebenbei zu verkaufen.

Und das Ganze darf unkompliziert bleiben: Niemand muss das ganze Wochenende vor seinem Stand verbringen. Ob nur am Samstag, nur am Sonntag oder an beiden Tagen – jede Teilnah-

me ist willkommen. Wer zwischendurch etwas anderes erledigen möchte oder Besuch bekommt, kann den Tag flexibel gestalten. Genauso stellen wir uns einen entspannten Dorfmarkt vor. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt unser Dorfcafé mit Kaffee und Kuchen, sodass neben dem Stöbern auch Zeit für Begegnungen, Gespräche und ein schönes Miteinander bleibt.

Für alle, die keinen geeigneten Platz haben oder lieber an einem zentralen Ort verkaufen möchten, stellen wir gerne einige Standplätze zur Verfügung. Insgesamt können wir etwa 5 bis 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen.

Um die Werbung kümmern wir uns. Gemeinsam können wir außerdem überlegen, wie wir die Veranstaltung über WhatsApp-Gruppen, Freunde, Bekannte und weitere Kanäle bekannt machen. Unser Ziel ist kein gewöhnlicher Flohmarkt, sondern ein besonderes Dorfeignis, das Menschen zusammenbringt, Besucher anzieht und zum Entdecken, Verweilen und Genießen einlädt.

Habt ihr Interesse mitzumachen? Dann freuen wir uns auf eure Nachricht (bitte möglichst vor den Sommerferien), damit wir gemeinsam planen können an Belchenblick@outlook.de, Ansprechpartnerin: Andrea Wittwer, Tel. 0160-5990034

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie schön, nachhaltig und einladend Secondhand sein kann – und Gästen wie Einheimischen ein besonderes Septemberwochenende schenken. Wir freuen uns auf viele schöne Höfe, Gärten, Begegnungen und Schätze, die ein neues Zuhause finden.

■ Andrea Wittwer

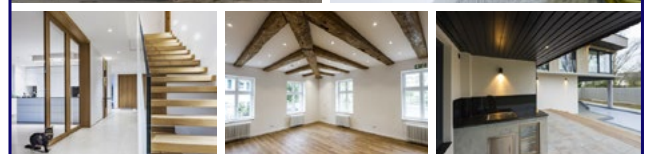
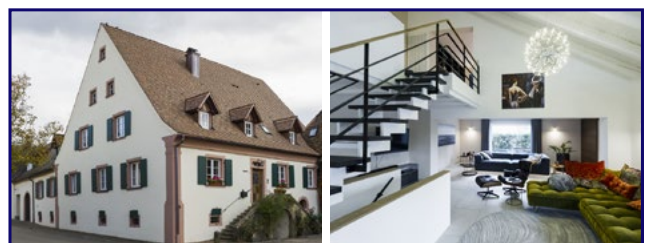


Beratung & Verkauf
Hofmattenweg 4
79219 Staufen-Grunern
Tel. 07633-83302
Mobil 0176-60948661
Mail nico@pw-g.de

Mehr erfahren unter:

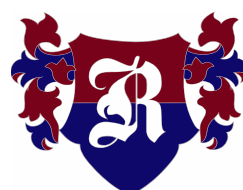


AUTO CREW Gerhard Ruh
Kfz-Meisterbetrieb
Ballrechter Str. 13 · 79219 Staufen-Grunern
Telefon 07633/82511 · www.auto-ruh.de



Riesterer
Maler- und Stuckateurbetrieb
Talstraße 17
79189 Bad Krozingen
Tel.: (07633) 9 38 27 27
info@riesterer-maler.de
www.riesterer-maler.de

Maler- und Lackierarbeiten
Gips- und Stuckateurarbeiten
Lehm- und Kalkputze
Trockenbau
Wärmedämmung
Gerüstbau
Altbausanierung



RIESTERER
MALER- UND
STUCKATEURBETRIEB



Frühlingsfest & Kinderflohmarkt

Im direkten Anschluss an den traditionellen 1.-Mai-Hock fand in der Dorfmitte Grunern auch in diesem Jahr wieder das Familien-Frühlingsfest statt. Bei sonnigem Wetter und fröhlicher Stimmung wurde die Dorfmitte zu einem lebendigen Treffpunkt für Familien aus Grunern, Staufeu und Wettelbrunn. Dank der Unterstützung vieler engagierter Eltern konnte ein vielfältiges Kuchenbuffet organisiert werden. Außerdem wurden Getränke sowie frisch gebackene Waffeln angeboten, die bei großen und kleinen Gästen großen Anklang fanden. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand vor allem das gemein-

same Familienerlebnis. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre aussortierten Spielsachen mitzubringen und auf Decken eigene kleine Flohmarktstände zu gestalten. So entstand ein bunter Kinderflohmarkt, der zum Stöbern, Entdecken und Verweilen einlud.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Feiertag gemeinsam ausklingen zu lassen, nette Gespräche zu führen und die gemütliche Atmosphäre in der Dorfmitte zu genießen.

■ Michelle Bauder

Sponsorenlauf der Thaddäus-Rinderle-Grundschule

Der Bürgerverein Grunern hat sich am Spendenlauf der Thaddäus-Rinderle-Grundschule Staufeu/Wettelbrunn beteiligt und damit die engagierte Aktion der Schülerinnen und Schüler unterstützt.

Trotz der sommerlichen Hitze trafen sich die Kinder am 19. Juni 2026, bereits um 7:50 Uhr auf dem Sportplatz des Faust-Gymnasium Staufeu. Dank der hervorragenden Organisation war für ausreichend Schatten durch Pavillons und Abkühlung gesorgt: Ein Rasensprenger, zahlreiche Wassereimer und Trinkstation halfen dabei, auch bei hohen Temperaturen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Der Lauf wurde nach Klassenstufen organisiert und begann mit den Erstklässlern. Jede Klasse lief jeweils 30 Minuten lang. Für jede absolvierte Runde erhielten die Kinder ein Bändchen. Nach Abschluss des Spendenlaufs wurden die Bändchen gezählt, sodass die Sponsoren die Spendensumme anhand der zuvor festgelegten Beträge pro gelaufener Runde berechnen konnten.

Während die jeweils laufenden Kinder Runde um Runde für den guten Zweck sammelten, feuerten die anderen Schülerinnen und Schüler begeistert an oder nutzten die zahlreichen

Spiel- und Mitmachstationen auf dem Gelände. Trotz der hohen Temperaturen hatten alle viel Spaß, zeigten großen Einsatz und kämpften motiviert um jede Runde.

Ein besonderer Dank gilt den vielen helfenden Händen aus der Elternschaft, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben.

Die erlaufenen Spendengelder kommen zu gleichen Teilen zwei wichtigen Zwecken zugute: 50 Prozent gehen an UNICEF und unterstützen ein Schulbauprojekt in Madagaskar. Die übrigen 50 Prozent fließen in schulinterne Projekte der Thaddäus-Rinderle-Grundschule, beispielsweise in das Zirkusprojekt, Projekttag und weitere Angebote für die Schülerinnen und Schüler.

Der Bürgerverein Grunern freut sich, mit seiner Spende einen Beitrag zu dieser gelungenen Aktion geleistet zu haben. Der Spendenlauf zeigte eindrucksvoll, wie Gemeinschaft, Bewegung und soziales Engagement miteinander verbunden werden können.

■ Michelle Bauder

Vorankündigung: MUSICA CURIOSA in Texten und Tönen aus 4 Jahrhunderten Mit Wolfgang Schäfer und Joachim Baar

Das Programm bietet einen bunten Strauß an musikalisch-komischen wahren Geschichten, originellen Anekdoten und bizarren Zitaten. Die dazwischen erklingenden Klavierstücke vom Barock bis in unsere Zeit passen dazu wie die Faust aufs Auge, aber manchmal werden sie den vorgetragenen Texten auch Paroli bieten! Man darf zum Beispiel gespannt sein, wie die pianistische Antwort auf folgende Rezension in einer Ausgabe des Leipziger Musikalischen Wochenblatts von 1874 ausfallen wird: „Richard Wagner ist in des Wortes verwegenster Bedeutung einer Art von moralischer Wasserpist zu vergleichen!“

**Freitag, 18. September, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Grunern**



**MUSICA CURIOSA, das sind Wolfgang Schäfer,
Rezitation & Joachim Baar, Klavier**
Foto: Hermann Klee

Sommerzeit im Kindergarten St. Raphael

Der Sommer hat Einzug gehalten und die Kinder genießen die warmen Tage in unserem Kindergarten in vollen Zügen. Besonders beliebt sind die vielen Wasserspiele im Garten. Ob im Planschbecken, unter dem Rasensprenger oder an der Wasserbahn – überall wird geplantscht, gelacht und für eine angenehme Abkühlung gesorgt. Auch das Matschen im Sand macht bei den sommerlichen Temperaturen besonders viel Spaß.



Neben den Wasserangeboten gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die heißen Stunden im Schatten zu verbringen. Unter den Bäumen wird getont, gemalt, in Büchern geblättert oder gemeinsam gespielt. So ist für jedes Kind etwas dabei. Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen war unser Raupenprojekt im Mai und Juni. Die Kinder konnten fünf kleine Raupen aus nächster Nähe beobachten und miterle-

ben, wie sie wuchsen, sich verpuppten und schließlich als wunderschöne Schmetterlinge schlüpfen. Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder jeden Entwicklungsschritt und lernten dabei viel über die Natur und die Verwandlung vom Raupen- zum Schmetterlingsleben. Nach den Pfingstferien konnten die Schmetterlinge im Garten losfliegen. Vielleicht besuchen sie uns wieder einmal!?

Passend zu diesem spannenden Projekt stand auch unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Mit einem bunten Programm präsentierten die Kinder ein kleines Musical und zeigten stolz, was sie in den vergangenen Wochen erlebt und gelernt hatten. Zahlreiche Wasserstationen sorgten für Spiel, Spaß und Erfrischung. Gemeinsam mit den Familien verbrachten wir einen fröhlichen und gelungenen Nachmittag voller sommerlicher Eindrücke.

■ *Sonnige Grüße aus dem Kindergarten St. Raphael*



Eure Meinung zählt!

Wie soll die freie Fläche zwischen Bolzplatz und Kindergarten künftig genutzt werden?

Mitten in Grunern hat sich der ehemalige Schulhof mit Spielplätzen und Bolzplatz in den letzten Jahren zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen entwickelt. Kinder spielen, Jugendliche treffen sich, Familien verbringen Zeit draußen und nutzen den Platz für Sport, Spaß und Begegnung.

Damit dieser Ort in Zukunft noch attraktiver wird, überlegen wir vom Bürgerverein aktuell, wie die freie Rasenfläche zwischen dem Tor vom Bolzplatz und Kindergarten (ca. 12 x 14 Meter) künftig genutzt werden könnte.

Wichtig ist uns dabei: Entstehen soll nicht einfach das, was wir gut finden – sondern das, was sich die Mehrheit hier in Grunern wünscht. Deshalb möchten wir euch von Anfang an mit einbeziehen.

Wir stehen noch ganz am Anfang der Planung. Viele Fragen sind noch offen und auch die Finanzierung ist nicht geklärt. Deshalb starten wir zunächst mit einer einfachen Ideensammlung und Abstimmung.

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es bisher wenig Angebote in Grunern. Weder für Sport noch zum Treffen oder „Abhängen“. Daher wäre es besonders schön, wenn vor allem die Altersgruppe der Jugendlichen bei den Überlegungen im Mittelpunkt steht und gleichzeitig ein generationsübergreifendes Angebot entsteht, das zu Bewegung, Sport und gemeinsamen Aktivitäten einlädt.

Als Ideen haben wir bisher folgende Vorschläge gesammelt:

- eine Calisthenics-Anlage als offene und gemeinsame Trainingsmöglichkeit für alle Altersgruppen von Jugendlichen an aufwärts
- ein Kletter-Baumhaus für die Altersgruppe 12+
- ein Boule-Platz
- eine Hütte oder Unterstand als Treffpunkt für Jugendliche und auch zum Verweilen bei Regen
- die Fläche als offene Rasenfläche zu belassen – als Multifunktionsfläche für Badminton, Boule auf der Wiese oder freie Spiele
- oder natürlich: euer eigener Vorschlag!

Bitte macht bei der Abstimmung mit, damit am Ende eine Idee entsteht, die für möglichst viele passt und die Fläche auch wirklich genutzt und geschätzt wird.

Am Donnerstag, 30. Juli, dem ersten Tag der Sommerferien, findet um 17 Uhr ein Vor-Ort-Termin am Bolzplatz statt. Hier



möchten wir uns gerne mit euch austauschen und Ideen sammeln. Dazu laden wir insbesondere alle Jugendlichen ein.

Wir informieren euch im nächsten Gruezi über das Ergebnis der Abstimmung und werden euch dann auch um Unterstützung bitten – denn ein solches Projekt wird sich nur gemeinsam und mit eurer (auch finanziellen) Hilfe umsetzen lassen. Zum Abstimmen einfach eine E-Mail senden an: kontakt@grunern.de oder einen Zettel mit dem Vorschlag in den Briefkasten am Dorfcafé-Eingang einwerfen.

Eltern dürfen gerne auch im Namen ihrer Kinder abstimmen und deren Wünsche weitergeben, wenn sie noch keine E-Mail nutzen.

■ Michelle, Diethard und Ute

Metzgerei Durst
Die feine Wurst-Manufaktur

100% Frische - Garantie

Inhaber
Fleischermeister
Volker Durst

Produktion & Verkauf
Moosweg 3
79244 Münsertal

Telefon
07636 339

E-Mail
info@durst-wurst.de
Web
www.durst-wurst.de



... Alles,
außer gewöhnlich!

Mutschler

STAUFEN
Gewerbestraße 3
Tel. 07633/9385580



Erfolgreiche Rückrunde der B-Juniorinnen der SG Obermünstertal/Staufen

Die B-Juniorinnen der SG Obermünstertal/Staufen blicken auf eine abwechslungsreiche Saison in der Kreisliga A zurück. Am Ende steht ein guter 5. Tabellenplatz mit einem Torverhältnis von 37:27 Toren.

Dabei verlief die Vorrunde zunächst alles andere als einfach. Nach einigen schwierigen Spielen fand sich die Mannschaft zwischenzeitlich sogar am Tabellenende wieder. Doch die Spielerinnen bewiesen Moral und kämpften sich Schritt für Schritt zurück.

Vor allem in der Rückrunde zeigte das Team sein Potenzial. Mit einer langen Serie von über zehn ungeschlagenen Spielen in Folge gelang eine deutliche Steigerung. Zeitweise war sogar ein Angriff auf Platz 3 möglich. Die gute Entwicklung und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft waren dabei wichtige Faktoren.

Auch im Pokal sorgten die B-Juniorinnen für Aufsehen. Nach starken Leistungen schaffte es die Mannschaft bis ins Halbfinale. Dort musste man sich in einem spannenden Heimspiel unglücklich gegen den späteren Pokalsieger geschlagen ge-

ben. Vor knapp 100 Zuschauern zeigte das Team dabei noch einmal eine tolle Leistung und konnte stolz auf den erreichten Erfolg sein.

Auch die Torjägerinnen der Saison verdienen eine Erwähnung: Mara Sprich erzielte mit 9 Treffern die meisten Tore der Mannschaft, gefolgt von Magdalena Stirn mit 7 Toren und Emma Wiesler mit 5 Toren.

Nach der schwierigen Hinrunde und der starken Aufholjagd in der zweiten Saisonhälfte können die B-Juniorinnen mit dem 5. Platz und der gezeigten Entwicklung sehr zufrieden sein.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielerinnen, Trainern, Eltern und Unterstützern, die die Mannschaft über die gesamte Saison begleitet haben. Da der Kader aktuell sehr klein ist, freut sich der Staufener SC jederzeit über neue Mitspielerinnen, die Lust auf Fußball, Teamgeist und eine tolle Gemeinschaft haben. Interessierte Spielerinnen sind herzlich willkommen, einfach vorbeizuschauen und das Team kennenzulernen.

■ Alexander Stirn

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 07633 813 - 0
Hauptstr. 59, 79219 Staufen
www.volksbank-staufen.de

Volksbank Staufen eG
Gute Ideen seit über 150 Jahren

GUTMANN
Fensterbau GmbH

Ballrechter Str. 2
79219 Staufen-Grünern
Telefon 0 76 33/92 93 93
Telefax 0 76 33/92 93 94

Fenster Klappläden Rollläden Haustüren

Unser Dorfladen braucht Hilfe

Mit diesem Appell ist der Dorfladen in Grunern nicht allein. Viele Dorfläden in der Region kämpfen um das Überleben (siehe dazu BZ vom 9. 6. 2026). Auch wenn die Ausmaße dieser Schieflage unterschiedlich sind, so sind ihnen mehrere Ursachen gemein: gestiegene Löhne, Preiserhöhungen (bei den Lieferanten teilweise im zweistelligen Prozentbereich), Kundenströme, die auf Billigketten ausweichen, und so manches mehr schmälern die Ertragslage. So schreibt auch Unser Dorfladen seit zwei Jahren rote Zahlen.

Der Dorfladen in Grunern wird von einem Verein getragen (Unser Dorfladen e. V.), der durch Mitgliedsbeiträge und vor allem Spenden für einen gewissen Ausgleich sorgt. Wären nicht die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden, wäre ein „Aus“ unabwendbar. Andererseits können sich viele Dorfbewohner, aber auch Touristen, ein Dorf ohne den Laden schwer vorstellen.

Mitarbeiter, aber auch die Vereinsvorstandschaft sind sich einig, dass Jammern allein nicht hilft. Wir, die Vorstandschaft, wollen mit diesem Appell und weiterführenden Maßnahmen dazu beitragen, dass der Dorfladen auch in der Zukunft eine Nahversorgung gewährleisten kann. Unsere Zielgruppen, die wir bei Gründung ansprechen wollten, sind auch heute noch so aktuell wie damals.

Älteren Menschen ein selbstbestimmtes Einkaufen zu ermöglichen, Kindern eine erste Möglichkeit zu geben, um selbstständig Erfahrung mit dem eigenen Taschengeld zu erwerben, Touristen eine geschätzte Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Und was wäre der sonntägliche Weggles-Einkauf ohne ein kleines Gespräch?

Die Verantwortlichen im Dorfladen sind sich einig, dass wir alle zusammen an den verschiedenen Stellschrauben drehen müssen. Deshalb unsere Bitte:

1. Kaufen Sie bitte wieder öfter im Dorfladen ein und nicht nur, wenn Sie im Supermarkt etwas vergessen haben.
2. Werden Sie Mitglied im Verein „Unser Dorfladen“. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag, den wir im Übrigen moderat erhöhen mussten, helfen Sie beim Erhalt des Ladens.
3. Leider werden wir nicht umhinkommen, unsere Lebensmittelpreise, die bisher teilweise unter dem Preisniveau großer Ketten lagen, moderat anzupassen.
4. An die Vereine unsere Bitte: Denken Sie wieder öfter daran, den Dorfladen für Events als Lieferant zu berücksichtigen.
5. Bestellen Sie besonders für den Sonntag Ihre Weggles vor. Sie helfen damit, dass durch verbesserte Planung weniger Ware übrig bleibt, was unsere Ausgaben schont.
6. Mit der Änderung der Öffnungszeiten - Mittwochnachmittag ist der Dorfladen geschlossen -, versuchen wir Kosten einzusparen. Die Öffnungszeiten hier nochmals zur Erinnerung:

Montag bis Samstag: 8.30 bis 11.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Solange unsere Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Verantwortlichen im Verein mit Herzblut dabei sind, hat der Laden Zukunft.

■ Die Vorstandschaft „Unser Dorfladen“

Sommerzeit in der KiTa Storchennest

In den vergangenen Wochen war bei uns im U3-Bereich viel los. Gemeinsam mit den Kindern haben wir ein spannendes Schmetterlingsprojekt durchgeführt. Die Kinder konnten dabei hautnah erleben, wie aus kleinen Raupen wunderschöne Schmetterlinge werden. Mit großer Neugier beobachteten sie die Entwicklung der Tiere jeden Tag und lernten dabei viel über die Natur und die verschiedenen Entwicklungsstufen eines Schmetterlings. Die Freude war besonders groß, als die fertigen Schmetterlinge schließlich in die Freiheit entlassen wurden.



bei hautnah erleben, wie aus kleinen Raupen wunderschöne Schmetterlinge werden. Mit großer Neugier beobachteten sie die Entwicklung der Tiere jeden Tag und lernten dabei viel über die Natur und die verschiedenen Entwicklungsstufen eines Schmetterlings. Die Freude war besonders groß, als die fertigen Schmetterlinge schließlich in die Freiheit entlassen wurden.

Auch unser Storchennestprojekt sorgte für viele interessante Entdeckungen. Bei Spaziergängen und auf dem Außengelände sammelten die Kinder verschiedene Stöcke und Äste. Diese wurden dann anschließend zu einem Nest zusammengebaut. Dort konnte unser Storch Otto wachsen und die Kinder lernten, was Störche denn alles essen und woher diese kommen.

Mit den steigenden Temperaturen genießen wir nun die Sommerzeit im Dorf im Freien. Daher wird man uns in den kommenden Wochen öfter an den Brunnen antreffen. Dort können sich die Kinder an warmen Tagen erfrischen, mit Wasser spielen und sich eine kleine Abkühlung verschaffen. Das gemeinsame Entdecken, Planschen und Beobachten macht den Kindern großen Spaß und sorgt für viele fröhliche Sommerstunden. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Erlebnisse und eine schöne Sommerzeit mit unseren Kindern!

■ Das Team der KiTa Storchennest

alles fest im Griff!



Montage von Holz- und Fertighäusern
Innenausbau Trockenbau Trockenstrich
Einbau von Dachfenstern sowie Türen
Montage jeglicher Art

Tel. 0 76 33 / 93 31 89
Mobil 0171 / 6 20 03 64
Ballrechter Straße 5
79219 Staufen-Grunern

GenerationenNetz Grunern

Unter dem Dach des Bürgervereins Grunern e.V. möchten wir gerne ein GenerationenNetz aufbauen, das ältere und hilfsbedürftige BürgerInnen auf ehrenamtlicher Basis unterstützt. Nach Auswertung der Fragebögen möchten wir das Projekt nun weiterführen.

Alt werden heißt Einschränkungen zu akzeptieren und darin eine neue Form von Freiheit zu entdecken. Wir helfen Ihnen dabei.

Vorwiegend geht es darum, trotz Einschränkungen und geringer Mobilität die Eigenständigkeit zu erhalten.

Mögliche Alltagshilfen wären z.B.

- Einkaufen oder Mitfahrgelegenheit zum Einkauf
- Fahrt/Begleitung zu Arztbesuchen
- Unterstützung beim Schriftverkehr und alltäglichen Problemen
- Flexible Hilfe wo gerade nötig
- Oder einfach Zeit schenken

Die Hilfe erfolgt ehrenamtlich und freiwillig ganz im Sinne von traditioneller Nachbarschaftshilfe. Das GenerationenNetz Grunern unterstützt auf einfache Anfrage unkompliziert und flexibel.

Zunächst würden wir uns freuen, wenn sich hierzu viele Freiwillige in die Helfer-Gruppe aufnehmen lassen. Hierdurch könnten Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt werden.

Bitte melden Sie sich bei Rolf Sutter, Tel. 0151-17623960 oder Ute Riesterer, Tel. 0160-1025619 oder Martina Rambacher, Tel. 0176-55924074, damit Sie in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden können. Wenn Sie Unterstützung brauchen, sprechen Sie uns bitte an, telefonisch, per Email oder einfach direkt bei

• Rolf Sutter

Tel. 07633-9200515 • Email: sutter.r@t-online.de

• Ute Riesterer

Tel. 07633-8060607 • Email: uteriesterer@hotmail.com

• Martina Rambacher

Tel. 07633-4066610 • Email: rambinis@mailbox.org

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unser schönes Dorf noch menschlicher und attraktiver zu machen.

■ Autor

Liebe Freunde des Musikvereins Grunern

wir haben unsere Jubiläums-Sommertour bereits erfolgreich gestartet und setzen sie wie folgt fort:

Sommertour 2026



Donnerstag, 2. Juli
Unterhaltungskonzert „Onkel Karls“ Staufen

Sonntag, 5. Juli
Kirchplatzhock Grunern

Donnerstag, 9. Juli
Unterhaltungskonzert Weinbrunnen Staufen

Freitag, 24. Juli
Picknickkonzert MV Wettelbrunn

Donnerstag, 30. Juli
Unterhaltungskonzert Campingplatz Staufen

Freitag, 31. Juli
Markgräfler Weinfest Staufen

Sonntag, 6. September
Hoffest Weingut Köpfer mit Belchenwind

Möchtest Du immer aktuelle Infos erhalten?
www.mv-grunern.de
facebook: Musikverein Grunern
Instagram: mv_grunern



WhatsApp-Kanal

Als Abschluss des Jubiläumsjahres findet am Samstag, 24. Oktober 2026, 20 Uhr, das Jubiläums-Doppelkonzert „Ortenau trifft Breisgau“ mit der Stadtkapelle Offenburg im FaustForum Staufen statt. Bitte merkt euch diesen Termin schon vor - der Kartenvorverkauf startet demnächst...

■ Viele Grüße vom Musikverein Grunern e.V.

TYPOTRAFIK

medienproduktion

Grafik | Layout | Reinzeichnung
Bildbearbeitung | Fotografie

Marktplatz 5
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 - 9252991
Mobil 0173 - 3188786
guido@typografik-medien.de



Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Auftritten ein und freuen uns euch bald wieder zu sehen.

Neue Baumpaten für unsere Streuobstwiese am Schöneck

Nach über 10 Jahren hat das Engagement der Baumpaten erheblich nachgelassen. Deshalb suchen wir zum Herbst neue Baumpaten.

Die Streuobstwiese am Schöneck ist ein Stück lebendige Kulturlandschaft mitten vor unserer Haustür: alte Apfelsorten, summende Bienen im Frühjahr, bunte Schmetterlinge im Sommer und reiche Ernte im Herbst. Damit diese wertvolle Oase auch künftigen Generationen erhalten bleibt, suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als Baumpaten Verantwortung für einen Obstbaum übernehmen.

Streuobstwiesen: Ein Schatz, den es zu erhalten gilt

Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Sie bieten Heimat für Hunderte von Tier- und Pflanzenarten - von der Wildbiene bis zum Steinkauz. Gleichzeitig bewahren sie das genetische Erbe tausender alter Obstsorten, die in keinem Supermarkt zu finden sind. Was früher selbstverständlicher Teil der Landschaft war, ist heute vielerorts bedroht. In Grunern und Umgebung haben wir mit dem Schöneck noch etwas Besonderes - und das möchten wir gemeinsam bewahren.

Werden auch Sie Teil dieser grünen Gemeinschaft. Die Bäume warten auf Sie.

Was ist eine Baumpatenschaft?

Als Baumpate übernehmen Sie die Pflege eines bestimmten Baumes auf der Streuobstwiese am Schöneck. Das bedeutet: Sie sind dabei, wenn im Winter Äste geschnitten, im Frühjahr der Baumscheibe Aufmerksamkeit geschenkt und im Herbst die Früchte geerntet werden. Sie müssen dafür kein Profi sein - fachkundige Unterstützung und gemeinsame Pflegeeinsätze

werden organisiert. Was zählt, ist Freude an der Natur und ein bisschen Zeit.

Was haben Sie davon?

- Ihre eigene Ernte: Die Früchte Ihres Baumes gehören Ihnen - ob als Saft, Most, Marmelade oder einfach frisch vom Ast.
- Wissen und Gemeinschaft: Bei gemeinsamen Pflegeterminen lernen Sie alte Obstbaumsorten kennen und tauschen sich mit anderen Paten aus.
- Sinnvolles Engagement: Sie leisten einen konkreten Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und der regionalen Kulturlandschaft.
- Ihr Name am Baum: Jeder Patenbaum trägt ein kleines Schild mit Ihrem Namen - eine sichtbare Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Welche Bäume warten auf einen Paten?

Auf der Streuobstwiese am Schöneck stehen noch mehrere Bäume, die dringend eine verlässliche Hand brauchen - darunter alte Lokalsorten wie der Brettacher Apfel, die Gwürzluike, Klarapfel, Bitterfelder etc. Jeder Baum hat seine eigene Geschichte und seinen eigenen Charakter.

Wie können Sie Baumpate werden?

Die Patenschaft ist unkompliziert und für Einzelpersonen und Familien offen. Interessierte melden sich einfach per E-Mail: kontakt@grunern.de

■ **Bürgerverein Grunern**



**KÖP
FER**

#wohlsein seit 1756
#bioweine seit 1978

25. April: Weinmenu mit Fritz Zehner, Grunern
16. & 17. Mai: Frühlingsfest & Weinpromenade
17. und 18. Juli: PopUp im Streuobstgarten
3. bis 5. September: Hoffest mit Fritz Zehner

Weinproben | Veranstaltungen | Familienfeiern
Dorfstraße 22 | Grunern
Tel. 07633 - 52 88
www.weingut-koepfer.de



Hoch- und Tiefbau

Altbausanierung

Umbau

landwirtschaftl. Gebäude

Außenanlagen

Wir bauen für Sie!

Gebhard Luiz
Ballrechter Straße 1
79219 Staufen - Grunern
Fon 0 76 33 - 93 88 77
Fax 0 76 33 - 93 88 99



Info@luiz-bau.de • www.luiz-bau.de



Fußballbegeisterung pur Mädchenfußball in Staufen erlebt besondere Tage

Es waren zwei Tage, die viele der teilnehmenden Mädchen so schnell nicht vergessen werden: Mit dem Tag des Mädchenfußballs und dem anschließenden Besuch von Nationalspielerin Klara Bühl stand beim Staufener SC der Mädchenfußball ganz im Mittelpunkt.

Beim vom DFB und Südbadischen Fußballverband initiierten Tag des Mädchenfußballs durfte der Staufener SC insgesamt 25 Mädchen im Alter von sieben bis zwölf Jahren begrüßen. Aus Staufen, Münstertal, Schallstadt und Schlatt kamen die Teilnehmerinnen zusammen, um einen Tag lang Fußball auszuprobieren, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben.

Bereits beim Start war die Vorfreude groß. Unter Anleitung von zwei Trainern des DFB-Mobils durchliefen die Mädchen verschiedene Fußballstationen und konnten ihr Können bei abwechslungsreichen Herausforderungen unter Beweis stellen. Beim anschließenden Mini-Turnier zeigten die Mädchen schließlich, was sie morgens gelernt hatten. Ob Fußballgolf, Fußball-Kegeln, Fußball-Boccia, Passkönig oder Torschussmatrix – überall wurde gelacht, angefeuert und mitgefiebert.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer rund um unsere Frauen-

mannschaft der SG Staufen-Münstertal betreuten die Mädels den Tag über und für die Verpflegung sorgte das Clubheim-Team. Gemeinsam schufen sie einen Rahmen, in dem sich alle Teilnehmerinnen wohlfühlen konnten.

Ein besonderer Moment war der gemeinsame Abschluss bei einem Eis. Jedes Mädchen erhielt vom DFB einen Turnbeutel und ein T-Shirt. Als zusätzliche Erinnerung gab es für alle eine personalisierte Trinkflasche.

Dass der Tag ein voller Erfolg war, zeigte sich nicht nur an den strahlenden Gesichtern der Mädchen. Auch die Rückmeldungen der Eltern waren durchweg positiv. Besonders erfreulich: Mehrere Teilnehmerinnen haben bereits Interesse an einem Probetraining bekundet. Von den 25 Mädchen spielten rund zehn bislang noch nicht in einem Fußballverein. Als wäre das nicht schon genug gewesen, wartete wenige Tage später das nächste Highlight auf die jungen Fußballerinnen. Mit Klara Bühl besuchte eine deutsche Nationalspielerin das Training des Staufener SC. Gemeinsam mit den Mädchen absolvierte sie Torschussübungen, spielte mit ihnen Fußball und nahm sich anschließend viel Zeit für Fotos, Autogramme und persönliche Gespräche. Für die Mädchen war dies ein ganz besonderer Moment. Die Begeisterung war riesig, als sie einer ihrer großen Vorbilder plötzlich ganz nah sein konnten. Der Besuch zeigte eindrucksvoll, welche Strahlkraft der Mädchenfußball inzwischen entwickelt hat und wie wichtig es ist, jungen Spielerinnen Vorbilder und Möglichkeiten zur sportlichen Entwicklung zu bieten.

Der Staufener SC zieht deshalb ein rundum positives Fazit. Die vergangenen Tage haben gezeigt, wie viel Begeisterung, Gemeinschaft und Potenzial im Mädchenfußball steckt. Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich eingeladen, beim Training vorbeizuschauen. Trainiert wird dienstags und mittwochs jeweils um 17:00 Uhr auf dem Sportgelände des Staufener SC. Gerne bei Interesse bei Ronja melden: Tel. 0157-77625478 oder per Mail an maedchenfussball@staufenersc.de

■ Autor



Die Pflastertante stellt sich vor

Hallo, ich bin Katrin Ortlieb – manchen im Ort schon bekannt als „die Pflastertante“. Mein Herzensanliegen ist es, schon die Kleinsten stark zu machen für den Alltag.

In meinen kindgerechten Erste-Hilfe-Kursen lernen Kinder spielerisch, wie sie helfen können, wenn sich jemand verletzt oder in einer Notlage ist. Denn: Auch Kinder können helfen – und sie tun es oft ganz selbstverständlich, wenn man ihnen das nötige Wissen und Vertrauen mitgibt.

Ich arbeite auf Basis des Pflasterpass®-Konzepts, das speziell dafür entwickelt wurde, Kindern zwischen etwa vier und zehn Jahren altersgerecht Erste Hilfe näherzubringen. Dabei geht es nicht nur um Pflaster kleben oder den Notruf, sondern auch darum, Gefahren zu erkennen, mutig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Mir ist besonders wichtig, dass die Kinder ohne Angst lernen – mit Freude, Bewegung und viel Mitmachen. So entsteht Selbstvertrauen, das weit über den Kurs hinaus wirkt. Es berührt mich jedes Mal aufs Neue zu sehen, wie viel Mut und Hilfsbereitschaft schon in den Kleinsten steckt. Genau diese Stärke möchte ich fördern und wachsen lassen.

Ich freue mich sehr, mit meiner Arbeit einen kleinen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten zu dürfen – denn starke Kinder machen auch unser Dorf ein Stück sicherer.

■ Herzliche Grüße, Ihre Pflastertante Katrin Ortlieb



Unser Dorfcafé

im Alten Rathaus

Ob am Nachmittag bei einer Tasse Kaffee und einem feinen Stück Kuchen oder am Freitagabend bei knusprigen Flammkuchen, Pizzen und einem guten Glas Wein: Genießen Sie entspannte Stunden in unserem Dorfcafé in Staufen-Grunern.

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag, 14.00 - 17.30 Uhr
mit Spiel und Spaß ab 15.00 Uhr

Mittwoch, 14.00 - 17.30 Uhr
mittwochs: Strickcafé von 15.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 14.00 - 17.30 Uhr

Freitags Feierabendtreff 18.00 - 23.00 Uhr

An Feiertagen ist Unser Dorfcafé geschlossen.

Impressum:

V.i.S.d.P. Achim Breit, Bürgerverein Grunern e. V. • Altenbergstraße 31 • 79219 Staufen-Grunern

Tel. 07633-9807694 • info@grunern.de

Layout: Typografie Medienproduktion, Staufen • Druck: Wir machen Druck, Auflage 500 Expl. • © Bürgerverein Grunern e. V.